

# Inhalt

## Teil I

Vorwort	5
Einleitung	7
<b>I Herkunft und Jugendzeit</b>	<b>13</b>
1    Wien und St. Wendel/Saarland	13
2    Darmstadt – Zentrum des Jugendstils	18
<b>II Lehr- und Ausbildungsjahre</b>	<b>31</b>
1    Karlsruhe, Kunstgewerbeschule	31
1.1    Der Architekturkurs	34
1.2    Schülerarbeiten	37
2    München, Lehr- und Versuch-Ateliers für angewandte und freie Kunst – Debschitz-Schule	40
2.1    Die „Kunststadt“ München, ihr Ausbildungsangebot in der angewandten Kunst und das Novum der Debschitz-Schule	41
2.2    Lehrjahre in der angewandten Kunst und Spezialisierung zum Innenarchitekten	52
<b>III Die erste Zeit als Entwerfer für Kunstgewerbe und Innenarchitektur</b>	<b>85</b>
1    Künstlerischer Mitarbeiter in den Vertragswerkstätten der Debschitz-Schule	85
1.1    Die Ateliers und Werkstätten für angewandte Kunst, Debschitz & Lochner / Gesellschaft für angewandte KunstmbH	86
2    Architektur-Praktikant und Innenarchitekt bei Paul Bonatz in Stuttgart	102
2.1    Das Praktikum: „Von der Innenarchitektur zur Außenarchitektur“	104
2.2    Leitung der Abteilung für Innenarchitektur	109
<b>IV Kunstgewerbliche Lehrtätigkeit, Institutsleitung und das Schaffen als freiberuflicher Kunstgewerbler und Innenarchitekt bis zur Zäsur des Ersten Weltkrieges</b>	<b>119</b>
1    Lehrende und leitende Aufgaben im Bereich des Kunstgewerbes und der Innenarchitektur	119
1.1    Debschitz-Schule, Kurs- und Institutsleiter	120

	1.2 Verhandlungen um Lehr- und Führungsstellen an kunstgewerblichen Schulen, Betrieben und Museen	126
2	<b>Freiberufliche Tätigkeit</b>	132
	2.1 Aufträge für Kunstgewerbe und Innenarchitektur	133
	2.2 Autodidaktische Beschäftigung mit figürlicher Kleinplastik	142
V	<b>Neuanfänge nach dem Ersten Weltkrieg – allmählicher Wandel vom Kunstgewerbler zum Bildhauer</b>	151
1	<b>Wiederaufnahme kunstgewerblicher Arbeiten der Vorkriegszeit</b>	151
	1.1 Silberarbeiten und Elfenbeinschnitzereien	153
2	<b>Kleinplastische Arbeiten der zwanziger Jahre</b>	158
	2.1 Medaillen und Plaketten	158
	2.2 Rundplastische Porträts	170
	2.3 Figürliche Kleinplastiken	179
3	<b>Etablierung als Bildhauer, Suche nach einem gesicherten Auskommen – Ausstellungsbeteiligungen, Auftragssuche, Stellenausschreibungen</b>	192
VI	<b>Freischaffender Bildhauer in München</b>	205
1	<b>Zusammenarbeit mit Münchner Architekten</b>	207
2	<b>Post-Adler für Neubauten der Oberpostdirektionen München und Regensburg</b>	218
3	<b>Arbeiten für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege</b>	226
4	<b>Beteiligung an Wettbewerben</b>	235
5	<b>Grabsteine und Denkmäler</b>	246
VII	<b>Bildhauerei im Dienste des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge</b>	259
1	<b>Arbeiten für Friedhöfe und Gedenkstätten im In- und Ausland</b>	259
	1.1 Figürliche und ornamentale Bauskulpturen in Stein	262
	1.2 Plastische Arbeiten für Bronze- und Steinausführung zur Ausstattung	271
	1.3 Monumentale Figuren und Figurenpfeiler im Zentrum der Gedenkstätten	280
	<b>Zusammenfassung – künstlerische Bedeutung und Einordnung</b>	297

## Teil II

Werkverzeichnis	307
Z – Zeichnungen	308
D – Druckgraphik	309
M – Mischtechnik	310
KG – Kunstgewerbe	312
KG/I – Schmuck	312
KG/II – Gebrauchsgerät, Wohnaccessoires	314
KG/III – Textilien	319
KG/IV – Möbel	319
KP – Kleinplastik	325
MP – Medaillen und Plaketten	329
PP – Porträtplastik	334
GP – Großplastik, Bauskulptur, Brunnen	336
DG – Denkmäler und Grabsteine	343
VB – Arbeiten für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	348
Abbildungsverzeichnis	355
Abbildungsteil	362
Literaturverzeichnis	369
Abkürzungen	381
Anhang	383